

Supersüßer Duft

Beitrag von „Katja“ vom 16. Mai 2021, 15:06

Als ich heute Mittag ins Gewächshaus kam war da ein ziemlich auffälliger extrem süßer blumiger Duft. Nachdem ich mich eine Runde durch alle Anwesenden durchgeschnuppert hatte bin ich dann hier fündig geworden.

[8A0F768E-D4E6-4A74-BEA2-D962E290059B.jpeg](#)

Vor ein paar Wochen, als es noch ziemlich kalt war, waren davon auch zwei Blüten offen und die haben bei weitem nicht so stark geduftet.

Ich bin aber ehrlich froh, dass es nur zwei Blüten sind. Für mehr ist mein Gewächshaus zu klein. 10 oder so gleichzeitig blühen zu haben, das wäre nicht auszuhalten. Der Duft ist viel zu süß (zumindest für mich).

Beitrag von „Katja“ vom 16. Mai 2021, 20:43

Nachtrag.

Am späteren Nachmittag haben die Blüten nur noch ganz wenig / kaum noch geduftet. Schon merkwürdig. Ob die wohl in der Natur zu einer bestimmten Tageszeit oder bei bestimmten Wetter eine spezielle Art von Bestäuber anlocken wollen?

Beitrag von „Bianca“ vom 17. Mai 2021, 20:33

Ich habe ein paar duftende Lobivien, die ebenfalls nur zu bestimmten Zeiten duften. Es ist abhängig von der Tageszeit, der Jahreszeit (Nachmittags oder im Spätsommer gibts immer deutlich weniger Duft) und auch der Wetterlage.

Blüten haben oft ein sehr ausgeklügeltes System, wie sie am besten Bestäuber anlocken

können. Ich beobachte das öfters in meinem Garten: Zu bestimmten Tagesstunden gibt es auf eine Blütenpflanze einen regelrechten Run von Bienen und Hummeln. Eine Stunde später ist der Spuck vorbei. Zwei Stunden später geht das Gesumme wieder los.

Ich habe spaßeshalber mal probiert: Wenn die Bienen da waren, hatte die Blüte Nektar. Keinen Bienen - keinen Nektar.

Nektar und auch Duftstoffe sind ja eine energieaufwendige Sache. Die produziert man nur, wenn die Erfolgchancen auf Bestäubung am höchsten sind.